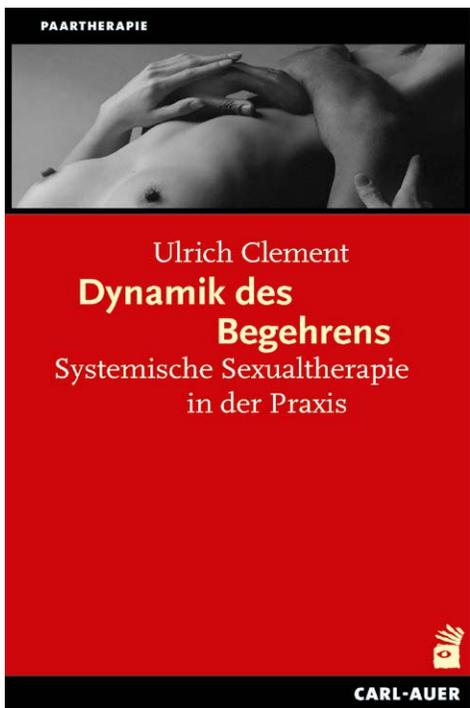


Dynamik des Begehrens

Systemische Sexualtherapie
in der Praxis



Ulrich Clement
Dynamik des Begehrens
Systemische Sexualtherapie
in der Praxis
201 Seiten, Kt, 2016
€ (D) 21,95/€ (A) 22,60
ISBN 978-3-8497-0111-6
Auch als **eBook** erhältlich

Über das Buch



Ulrich Clement
Dynamik des Begehrens
Systemische Sexualtherapie
in der Praxis
201 Seiten, Kt, 2016
€ (D) 21,95/€ (A) 22,60
ISBN 978-3-8497-0111-6
Auch als **eBook** erhältlich

Systemische Sexualtherapie kombiniert die Pragmatik etablierter sexualtherapeutischer Ansätze mit der Eleganz der Systemtheorie. Ulrich Clement achtet dabei auf „kurze Wege“ zwischen Theorie und Praxis und behält die Steuerung des therapeutischen Prozesses fest im Blick.

Der bekannte Heidelberger Sexualtherapeut interessiert sich dabei nicht nur für Gemeinsamkeiten, sondern auch für Gegensätze und Unterschiede der Partner und deren Ambivalenzen. Insbesondere Störungen des sexuellen Verlangens werden in ihrer Bedeutung für die Selbstachtung als Mann bzw. Frau untersucht und therapeutisch zugänglich gemacht. Clement stellt damit die sexuell handelnde, fühlende und denkende Person in den Mittelpunkt. Selbstbestimmung geht vor Symptombesserung, „Sein“ vor „Tun“. Jenseits des trivialen Bekenntnisses „Sex macht Spaß“ geht es um den Sex, der es wert ist, gewollt zu werden.

Mit regelmäßigen Bezügen zur Forschung wie zur eigenen therapeutischen Praxis und mit gutem Humor klopft der Autor alle Facetten der Sexualtherapie ab. Therapeuten vermittelt das Buch eine Haltung, mit der sie sowohl ernst als auch heiter bleiben können.

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.

Ich bestelle:

EX. _____ **Dynamik des Begehrens** ISBN 978-3-8497-0111-6
€ (D) 21,95/€ (A) 22,60

EX. _____ ISBN 978-3- _____
Preise zzgl. Versandkosten

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine
Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

E-Mail _____
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Über den Autor



Ulrich Clement, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.; apl. Professor für Medizinische Psychologie an der Universität Heidelberg; Psychologischer Psychotherapeut; Leiter des Instituts für Sexualtherapie Heidelberg; Dozent und Lehrtherapeut der Internationalen Gesellschaft für systemische Therapie (IGST) e. V.; bekannt sind sein monatliches Interview auf ZEITonline („Wir müssen reden“) und sein Blog „Clements Verkehrsnachrichten“ auf www.carl-auer.de.

Weitere Titel:



Angelika Eck (Hrsg.)
Der erotische Raum
Fragen der weiblichen Sexualität in der Therapie
240 Seiten, 26 Abb., Kt, 2016
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0096-6

„Warnung: Der erotische Raum ist ein orgiastisches Fachbuch zur Sexualität der Frau. Kaufen Sie es schnell, bevor es vergriffen ist! Aber wägen Sie gut ab, wann Sie mit dem Lesen beginnen. Lassen Sie es vorsichtshalber erst mal ein paar Nächte auf Ihrem Nachttisch rumliegen und dann Ihr Unbewusstes entscheiden!“

Agnes Kaiser Rekkas,
Suggestionen 3/2016



Stefan Eikemann
Spielraum des Paares
Wagnis und Entwicklung in der Paartherapie
217 Seiten, Kt, 2016
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0112-3

Stefan Eikemann stellt in diesem Buch ein Konzept systemischer Paartherapie vor, das es ermöglicht, Paarbeziehungen differenzierter zu verstehen. Dies gelingt, wenn man den intimen Raum des Paares als einen „Spielraum der Bedeutungen“ versteht, für den jedes Paar seine eigenen Spielregeln entwickelt. Neue Sichtweisen und grenzüberschreitende Handlungsmöglichkeiten entstehen u. a., wenn die Bedeutungshorizonte der Herkunftsfamilien einfließen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Sex im Gegenteil	9	Bindungssicherheit und Erotik	103
Dramaturgie der Gegensätze	10	»Sicherung« durch Stagnation	104
Antagonismen	12	Bindung und Neugier	110
Das Ja und das Nein zum Sex	12	Reise in den erotischen Raum	111
Interesse	14	Therapie: Das Zwei-Schritte-Konzept	114
Elf Kapitel, zehn Leitunterscheidungen	16	7 Ambivalenzen des sexuellen Begehrens	118
1 Sexualtherapie und der Versuch, das Begehren einzufangen	18	Sexuelle Lustlosigkeit	118
Der akademische Trend: Qualitätskontrolle	19	Exkurs: Das Ideale Sexuelle Szenario (ISS)	121
Wirklichkeitskonstruktionen des sexuellen Begehrens	20	Instruktion des ISS	121
Fehlende Lust: Diagnostik des Mangels	21	Auswertung des ISS	123
Sexuelle Sucht: Diagnostik des Zuviel	23	Zwei Systeme: Werte und Begehren	126
Die Trivialitätskrise	24	Paardynamik der Ambivalenz: Abwehrbündnis und Kollusion	129
2 Vom sexuellen Tun zum sexuellen Sein – und zurück	28	8 Sexuelle Beziehungsangebote – Geben und Nehmen	133
Sexuelle Motive	33	Geben und Nehmen: Form und Inhalt	136
Exkurs: Empirische Messung sexueller Befriedigung	38	Geben als Haltung	139
Die kognitive Konstruktion von Zufriedenheit	40	Die andere Seite des Gebens: Annehmen	142
Fragen zur sexuellen Befriedigung		9 Nehmen und Genommenwerden	146
(Fokus: Variation einzelner Erlebnisse)	46	Sexualpartner und Sexualobjekt	146
Fragen zur sexuellen Zufriedenheit (Fokus: Durchschnitt)	47	Die Unwiderstehlichkeitsfantasie und der männliche Blick	148
3 Sexuelle Ressourcen	48	Objekt: Politischer und sexueller Diskurs	150
Trieb und Ressourcen	48	Männliches Begehren	151
Was ist eine sexuelle Ressource?	50	Hingabe	157
Ressourcen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft	53	Partner als Subjekt und Partner als Objekt	160
Ressourcenorientierte Interventionen in der Sexualtherapie	56	10 Sexuelle Fantasien	162
1 Das ressourcenorientierte Interview	57	Geschlechtsunterschiede	162
2 Das Liebhaber-/Geliebten-Profiloder: Ich bin nicht mein Symptom	58	Kinky Sex	166
3 Die Selbst-Ernennung	60	Funktion von Fantasien: Kompensation, Kreativität, Antizipation	168
4 Das Nein zum Sex	63	Von der Perversion zur »normalen« Erregung	171
Exkurs: Das männliche und das weibliche Nein	64	Analyse von Fantasien	175
Varianten des Nein	68	Und wenn keine Fantasien zu erkennen sind?	176
Erotische Barrieren als Übergangskompetenz	69	11 Bewegungen	178
Das Dual-Control-Modell: Das Nein als funktionale Hemmung	73	Die schließende Bewegung: von der Mehrdeutigkeit zur Eindeutigkeit	178
Hemmung als Ressource – Nein als Kompetenz	75	Die öffnende Bewegung: von der Eindeutigkeit zur Mehrdeutigkeit	179
Therapie	78	Öffnen und schließen	180
Interventionen, die Lustlosigkeit als Problem fokussieren	80	Innehalten	183
Interventionen, die Lustlosigkeit als Kompetenz fokussieren	81	Sex, öffnen, schließen, innehalten:	
5 Innen und außen: Bedeutungen und Handeln	84	Ein sparsames Schlusswort zu einem großen Gedanken	188
Sexuelle Skripte	84	Verzeichnis der Tabellen	189
Sexuelles Verhalten und sexuelle Bedeutungen	88	Verzeichnis der Interventionen	190
Feste Kopplung von innen und außen	88	Literatur	192
Lose Kopplung von innen und außen	89	Über den Autor	201
Veränderung von Skripten: Assimilation und Akkommodation	90		
Oszillieren zwischen Assimilation und Akkommodation	94		
6 Das Dauerthema: Nachhaltige Erotik	96		
Das Dilemma: Berechenbarkeit und Lebendigkeit	97		
Paardynamik von Bindung und Autonomie	99		